Freizeitbad Grasleben: Bund bestätigt Förderung

Grasleben. Ein Förderbescheid liegt im Rathaus Grasleben nach wir vor nicht vor, jedoch informiert der Bund jetzt auf seiner Internetseite über die Förderung für das Freibad Grasleben in Höhe von 1,6 Millionen Euro, wie die Samtgemeinde Grasleben mitteilt.

Für den Moment sei man in Grasleben einfach glücklich. „Es ist kein Geheimnis, dass ich mich schon sehr darüber geärgert habe, dass wir bei den zwei vorangegangenen Förderrunden leer ausgegangen sind“, teilt Samtgemeindebürgermeister Gero Janze mit.

Einzelheiten des Vorhabens, wie die Finanzierung des Eigenanteils, müssten in den kommenden Monaten mit dem Rat erörtert werden. Vorgesehen sei grundsätzlich der Abriss des bestehenden Funktionsgebäudes mit Neubau an gleicher Stelle. Das Gebäude werde an die neuesten Vorgaben angepasst: Eintritt mit Drehkreuz, moderne Umkleiden und Duschen sowie ein Personalbereich mit Badeaufsicht, Personalraum, Personal-WC und -Umkleiden. Angedacht sei zudem eine Erwärmung des Beckens mittels Solarabsorberanlage. „Ich träume zudem vom Bau einer modernen Gastronomie. Mein Ziel ist es, ein dauerhaftes Angebot zu schaffen, denn Grasleben fehlt ein Restaurant oder Imbiss“, sagt Janze. *red*